## Ueber eine neue Art der Gattung Irrisor.

Von

#### Dr. G. Hartlaub.

Irrisor Bollei nob. Nitide viridis, facie, capitis laterihus et gula fulvo-rufescentibus; abdomine imo et uropygio nigricantibus; alis et cauda violascente-purpureis, hac nonnihil in cupreum vergente; subalaribus chalybeo-violaceis; rostro et pedibus corallino-rubris. Av. jun. (fem.?) Omnino magis coerulescens, ubi mas. ad. viridis; capite et collo toto rufis; rostro nigro.

Long. tot. 11-12'', long. rostr. 1" 3", long. al.  $4^{1}/_{2}$ ", long. caud 6", long. tars. 1".

Hab, Ashantee,

Ich beschrieb diese ohne Widerspruch neue Art nach zwei Exemplaren im hritischen Museum zu London, und benenne sie zu Ehren des um die Ornithologie der canarischen Inseln und der Capverden hochverdienten Dr. Carl Bolle.

Irrisor Bollei lässt keine Verwechselung mit congenerischen Arten zu. Es ist die dritte mir bekannte westafricanische Art dieser Gattung.

## Literarische Berichte.

Narrative of the Expedition of an American Squadron to the China seas and Japan etc. under Commodore M. C. Perry. Zool. 4to. Washington 1856.

Im zweiten Bande dieses wichtigen Reisewerkes findet man auf Seite 219 bis 248 den Bericht über die ornithologischen Resultate der Expedition, verfasst von J. Cassio. Dieselben sind jedenfall bedeutend genug, um den Lesern dieses Journales in der Kürze mitgetheilt zu werden. Bekanntlich war das grosse Kupferwerk von Temminck und Schlegel, über die von v. Siebold in Japan gesammelten Vügel, die einzige zusammenhängende Arbeit über die Ornithologie dieses bis jetzt hin so unzugänglich gebliebenen Theiles unserer Erdoberstäche. Und dabei ist nicht zu übersehen, dass für die holländischen Naturforscher eigentlich nur das Gebiet des südlich gelegenen Nangasaki auf der Insel Kiusiu freien Zutritt gewährte, während die americanische Expe-

dition gerade die beiden nördlichen Inseln des Reiches, nämlich Niphon und Jesso berührte. Der Hafenort Hacodadi, wo die grosse Mehrzahl der gesammelten Vögel beobachtet wurde, liegt um volle zehn Breitengrade nördlicher als Nangasaki. Der systematische Theil der Arbeit stammt aus der geüblen Feder John Cassin's; die beigefügten biographischen Notizen aber lieferte Hr. William Heine, der Zeichner der Expedition und zugleich der Einzige, welcher sich mit dem Beobachten und Sammeln von Vögeln während derselben beschäftigte. Diese Noten sind oft nur dürftig, in einzelnen Fällen aber auch sehr werthvoll.

Es werden die folgenden Arten aufgezählt:

- 1. Milvus melanotis Temm. Schl. Hakodadi. Cassin ist geneigt diese Art für verschieden von dem M. grovinda Indiens zu halten. Im Magen des erlegten Exemplares fanden sich Ueberbleibsel eines Frosches.
- 2. Accipiter gularis Temm. Schl. Fauna Japon. Av. pl. 2. Hako-dadi. Nach Cassin specifisch verschieden von dem indischen A. virgatus. Bei dem jüngeren Vogel erscheinen die Querbinden des Unterkörpers weit weniger regelmässig und entschieden heller als beim Weibchen.
- 3. Heterornis pyrrhogenys Temm. l. c. pl. 46. Sehr zahlreich um Hakodadi. Belebt die Gärten und Gebüsche in der Umgebung der Wohnungen. Fliegt meist paarweise. Heine nennt die Bewegungen dieses Vogels excentrisch und harlekinartig. 1ris hellgelb.
- 4. Sturnus cineraceus Temm. Pl. col. 556 und F. Jap. Av. pl. 45. Hakodadi. Iris hellgelb. Das Exemplar gleicht in der helleren Färbung mehr den in den Planches coloriés abgebildeten.
  - 5. Emberiza ciopsis Temm. Simoda. Sehr gemein.
  - 6. Emb. personata Temm. Nicht selten um Simoda.
- 7. Motacilla boarula L. Hakodadi. Im Frühlingskleide und nicht unterscheidbar von europäischen Exemplaren.
  - 8. Mot. lugens Temm. I. c. pl. 25. Hakodadi.
- 9. Calamoherpe orientalis Temm. 1. c. pl. 21. b. Hakodadi. Etwas kleiner als die kaum zu unterscheidende Cal. turdoides.
- 10. Zosterops japonica Temm. Schl. pl. 22. Hakodadi. Heine schoss das einzige Evemplar in einem Garten.
- 11. Cuculus canorus L. Hakodadi. In jeder Hinsicht übereinstimmend mit europäischen Exemplaren.
- 12. Picus major L. Ein weibliches Exemplar von Hakodadi. Der einzige Unterschied, welchen Cassin bei Vergleichung mit europäischen Exemplaren entdecken konnte, besteht darin, dass das Weisse auf Stirn und Wangen ein weniger beschränkt erscheint, als bei letzteren.

- 13. Turtur meena Sykes. Für gleichartig damit hält Cassin Temmink's Columba gelastes (Faun. Jap. Av. pl. 60. B.) Iris orange. Die Wälder um Hakodadi wiederhallen von dem Stimmlaute dieser Tanbe. Meist paarweise lebend und sehr schen.
- 14. Phasianus versicolor Tenm. Sehr hübsch abgebildet. Männchen und Weibchen auf Tafel I. Der Bericht über die Jagd auf diesen Vogel gehört zu den anziehendsten Theilen dieser Arbeit. Heine war so glücklich diesen Phasan in nächster Nähe beobachten zu können. Er lebt dort in höheren kahlen Berggebieten oberhalb der Wälder.
- 15. Ph. Sömmeringii Temm. Vortresslich abgebildet auf Tasel 2. Auch diesen beobachtete Heine und zwar an ganz ähnlichen Localitäten wie den vorigen. Dr. Joseph Wilson gab ebenfalls einen interessanten Bericht über diesen Phasan, und darin wird namentlich auch die Stimme desselben ausführlich geschildert.
- 16. Coturnix vulgaris japonica Temm. Schleg. l. c. pl. 61. Hako-dadi. Iris orange. Auch Cassin hält diesen Vogel nur für local abweichend von unserer Wachtel.
- 17. Gallinago solitaria Hodgs. Temm. Schl. Fauna Japon. Av. pl. 68. Hakodadi. Beide Geschlechter wurden erlegt. Weibchen etwas blässer gefärbt.
- 18. Gall. stenura Temm. (Scolopax biclavata Hodgs. Scol. Horsfieldii J. E. Gray.) Hakodadi. Bewohnte das felsige Gestade nordwestlich vom Eingange der Bai von Hakodadi.
- 19. Numenius tahitiensis Gm. Sehr schöne Abbildung auf Taf. 3. Hakodadi. Sehr gemein. Die Unterschiede dieser ausgezeichneten Art von N. phaeopus werden genau erörtert.
- 20. Totanus brevipes Vieill. Hänfig um Hakodadi. Ein Exemplar dieses Vogels wurde auf offenem Meere zwischen Simoda und den Sandwichsinseln erlegt, 1500 Meilen vom nächsten Lande entfernt. Es schien sehr erschöpft.
- 21. Corethrura erythrothorax Temm. Schl. Av. pl. 78. Hakodadi. Iris orange.
- 22. Hiaticula sp. Fast wie H. cantiana, aber mit längerem Schnabel. Iris schwarz.
- 23. Phalaropus hyperboreus L. Ganz wie americanische Exemplare. Schwamm äusserst zierlich und gewandt zwischen den Wasserpflanzen der Teiche und sumpligen Niederungen nördlich und westlich von der Bucht von Hakodadi.
- 24. Dafila acuta L. Hakodadi. Nicht verschieden von dem Vogel Europa's und America's.

- 25. Mareca falcata Pall. Eine der allergewöhnlichsten Wasservögel Japan's. Hakodadi.
- 26. Mar. penelope L. Hakodadi. Ein Männchen im Frühlingskleide. Während der Winterszeit scheinen ungeheure Entenschaaren die Gegend um Hakodadi zu beleben.
- 27. Larus ichthyaetos Pall. Bucht von Jedo. Iris grau. Diese Art fehlt, wie Picus major und Phalaropus hyperboreus, in Temminks Verzeichniss der Vögel Japan's.
- 28. L. melanurus Temm. War sehr häufig in der Bucht von Hakodadi. Iris schwarz.
- 29. L. brunneicephalus Jerd.? Wird genau beschrieben. Iris hell. Bucht von Jedo. Cassin ist in der Bestimmung dieser Art nicht sicher.
- 30. Ceratorhyncha monocerata Pall. Beide Geschlechter wurden erlegt. Dem Weibchen fehlt der Hornaufsatz des Schnabels. Auge hellgelb. Iris schwarz. (?) In der Färbung weichen die Geschlechter kaum merklich von einander ab. Das Weibchen ist obenher etwas heller gefärbt. Hakodadi.
- 31. Brachyrhamphus Temminckii Br. Beide Geschlechter um Simoda. Dem Weibchen fehlt die Haube und das Weisse auf dem Scheitel. Tauchen sehr gewandt. Stimme "chirupping."
- 32. Phaleris mystacea Pall. Buchten von Jedo und Simoda. Auge grau.
- 33. Phalacrocorax carbo L. Bucht von Jedo. Iris glänzend grün. Cassin konnte keine Unterschiede von europäischen Exemplaren entdecken.
  - 2. Vögel, gesammelt in China, den Loo-Choo-Inseln, Singapore, Ceylon und der Küste von Californien.
    - 1. Falco sparverius L. Banicia (Californien.)
    - 2. Haliaëtos leucocephalus L. Nappa-Thal in Californien.
    - 3. Elanus leucurus Vieill. Banicia in Californien.
    - 4. Circus hudsonius L. Banicia.
- 5. Garrulax perspicillatus (Gm.) Macao. Sehr schön abgebildet auf Taf. 4. Geschlechter gleichgefärbt.
  - 6. Melophus melanicterus (Gm.) China.
- 7. Chlorospiza sinica L. Macao. Häufig in den Gärten und Gebüschen der Umgegend.
- 8. Heterornis sericea (Gm.) Schön abgebildet auf Tafel 5. Beide Geschlechter in der Sammlung. Das Weibchen hat den Kopf weit grauer und zeigt bräunliche Färbung auf dem Rücken. Heine erlegte

Exemplare dieser in unseren Sammlungen so überaus seltenen Art zwischen den Felsen auf Padre-Island bei Macao.

- 9. Lanius schach L. Nicht selten auf den Hügeln der Umgegend von Macao und Hongkong. Jagden in der Dämmerung nach Insecten, namentheh grossen Faltern.
- Artamus fuscus Vieill. Macao. Einsam lebend und nicht häufig an den felsigen Abhängen der Umgegend.
  - 11. Dicrurus caerulescens (L.) Ceylon.
  - 12. Tephrodornis ponticeriana (Gm.) Singapore.
- 13. Erythrosterna rubecula Sw. Ein Weibehen von Ceylon. Beschreibung. Auf Bäumen in der Nähe der Häuser auf Point de Galle.
- 14. Hypothymis cyanomelaena Temm. Macao. In den Gärten und Gebüschen der Umgegend.
  - 15. Lusciola cyanura Temm. Macao.
- 16. Calamoherpe cantans Temm. Schleg. Macao.
- 17. Malacocercus griseus (Gm.) Ceylon. Immer in der dichtesten Waldung. Flug äusserst rasch und völlig geräuschlos.
  - 18. Copsychus saularis (L.) Ceylon.
- 19. Petrocincla manillensis (Gm.) Gemein um Macao. Bewohnt felsige Gebiete. Einsam und sehr scheu.
  - 20. Petrocincla pandoo Syk. Singapore.
  - 21. Ixos sinensis (Gm.) Macao.
- 22. Ixos hacmorrhous (Gm.) Schöne Abbild. des alten Männchens auf Tafel 6. Macao. Belebt die felsigen Reviere der Umgebung. Einzeln oder in Paaren.
  - 23. Parus cinereus Vieill. Macao.
  - 24. Motacilla lugens Temm. Schleg. Macao.
- 25. Lorius domicella (L.) Häufig in den Waldungen um Singapore.
  - 26. Loriculus galgulus (L.) Ceylon.
  - 27. Loriculus indicus (Gm.) Ceylon.
- 28. Jynx torquilla L. Macao. Ganz gleich europäischen Exemplaren.
  - 29. Megalaema caniceps Francl. Ceylon.
- 30. Alcedo bengalensis Gm. Häufig auf den Loo-Choo-Inseln. Bewohnt die kleinen Kanäle an den Reisfeldern. Auch um Macao.
- 31. Haleyon pileata (Bodd.) Mündung des Flusses, an welchem Nankin liegt.
- 32. Halcyon coromanda (Lath.) Am Flusse Padang auf der Insel Singapore.

- 33. Merops philippinus L. Ceylon. Sehr gemein in den sumpfigen Niederungen der Umgebung.
- 34. Treron vernans (L.) Singapore. Sehr häufig. Morgens und Abends auf den höchsten Zweigen der Bäume.
- 35. Turtur chinensis (Scop.) Grosse Flüge dieser Tauben passirten als das Schiff in der Mündung des Yang-tsi-Kiangflusses war.
  - 36. Coturnix coromandelica Gm. Macao.
  - 37. Francolinus perlatus Gm. China.
  - 38. Ardea cinerea L. In Reisfeldern auf den Loo-choo-Inseln.
  - 39. Ardea leucoptera (Bodd.) Ceylon. Iris gelb.
- 40. Gallinula chloropus L. Loo-choo-Inseln. Iris gelb. Stirn-schild etwas kleiner als bei europäischen Exemplaren.
  - 41. Charadrius pluvialis L. Macao. Canton.
  - 42. Squatarola helvetica L. Macao.
- 43. Hiaticula atrifrons Wagl. Am Flusse Padang auf Singapore. Iris braun.
  - 44. Totanus glottis L. Macao.
  - 45. Actitis hypoleuca (L.) Singapore.
  - 46. Rhynchaea chinensis (Bodd.) Macao.
  - 47. Recurvirostra occidentalis Vig. Benicia.
  - 48. Tadorna vulpanser Flem. Macao.
  - 49. Larus occidentalis Audub. Benicia.
- 50. Sterna minuta L. Loo-choo-Inseln. Auf den Korallenriffen um den Hafen Napha.

# Briefliche Mittheilungen und Feuilleton.

## Bruchstücke einiger Briefe.

Von

#### Dr. Carl Bolle.

An Herrn Lieutenant Alexander von Homeyer zu Frankfurt a. M. Berlin, im Februar 1558.

.... Beim Dorfe Splügen, wo die Postkaravane zwischen Zollgebäuden und Frachtwagen Mittag macht, trennen sich die Wege: links windet sich die eigentliche Splügenstrasse einen steilen Berg aufwärts, Chiavenna und dem Comersee entgegen; rechts verfolgt die Bernhardinstrasse noch stundenlang das llinter-Rheinthal, den ewigen Gletschern

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: <u>6\_1858</u>

Autor(en)/Author(s): Perry M. C.

Artikel/Article: <u>Literarische Berichte. - Narrative of the Expedition of an American Squadron to the China seas and Japan etc. 445-450</u>